Ev.-luth. Kirchengemeinde

St. Barbara

Hallendorf - Watenstedt in Salzgitter

Gemeindebrief

Juli - Oktober 2023

Der Umwelt zuliebe – gebrauchte Plastiktüten verwenden!

Kleidersammlung für Bethel

durch die Ev.-luth. Kirchengemeinden Hallendorf und Watenstedt

vom 6. September bis 8. September 2023

Abgabestelle:

Gemeindehaus
Maangarten 22
38229 Salzgitter

Bitte die Säcke unter das Vordach stellen!

An(ge)dacht

„Reif für die Insel ... Ist das auch Ihr Stoßseufzer?

Jetzt in der Sommerzeit ist für viele Urlaubszeit, oftmals hoch besetzt als "schönste Zeit des Jahres" und mit entsprechendem Erwartungsdruck behaftet. Endlich mal dem Alltagsstress entfliehen, Zeit haben für die Dinge, die sonst zu kurz kommen: die schönen Seiten des Lebens genießen, in der Ferne Neues entdecken, in der Nähe die übersehenen Schönheiten wahrnehmen, ausschlafen, faulenzen, Freunde treffen, Unternehmungen mit der Familie - es gibt so viele Wünsche und Erwartungen, dass das Ganze schon wieder in Stress ausarten kann, wo doch eigentlich Entspannung dran sein sollte.

Urlaub und Ferien wie sie heute selbstverständlich sind, sind menschliche Regelungen, hart erkämpft. Der Kern jedoch, der Rhythmus von Arbeit und Ruhe, ist fest in Gottes Schöpfung verankert: "***Und so vollendete Gott am 7. Tag seine Werke, die er machte, und ruhte am 7. Tag von allen seinen Werken, die er gemacht hat. Und er segnete den 7. Tag und heiligte ihn, weil Gott an ihm ruht von allen seinen Werken, die er geschaffen hat***." (1.Buch Mose 2,2-3) Ohne diesen besonders gewichteten und geschützten 7. Ruhetag wäre die Welt unvollständig. So können Sie auch die Urlaubszeit in den Zusammenhang der Schöpfung stellen und als Geschenk Gottes verstehen. Zeit, die Ihnen geschenkt ist, um unbelastet von alltäglichen Pflichten den eigenen Platz in der Welt neu in den Blick zu nehmen.

Ob auf Reisen, in der Begegnung mit anderen Ländern, ob in "Heimisch-Balkonien", auf Radtouren und Wanderungen, am Badesee ... - Sie können überall Nischen und Inseln finden, die Seele baumeln zu lassen und neu in Kontakt kommen mit sich selbst, Ihren Mitmenschen, mit der Umwelt und mit Gott (übrigens: auch am Urlaubsort gibt es Gottesdienste, die der Seele guttun und den Horizont weit machen). In diesem Sinne wünsche ich Ihnen eine schöne, gesegnete, erholsame und anregende Sommer- und Urlaubszeit.

Ihre Pfarrerin

Ina Böhm, Pfarrn.

Einladung zur

Kinderkirche

für alle ab 4 Jahren.

Jeden 1. Freitag im Monat
von 16.00 - 17.30 Uhr
im ev. Gemeindehaus.
Singen, biblische Geschichte,
Saft- und Kekspause, kreative Elemente, Abschlusskreis, Gebet,
Kinderkirchensegen.

Kerzen basteln mit den Konfi-Eltern

HALLENDORF Einer lieb gewordenen Tradition folgend haben die Konfirmanden/innen in diesem Jahr – 3 Wochen vor ihrer Konfirmation – wieder in einer gemütlichen Runde ihre Konfirmationskerzen gestaltet. Eine Kerze symbolisiert auch mit ihren Verzierungen wie Fisch, Kreuz, Tauben etc. den christlichen Glauben und erinnert durch den Namen und das Datum der Konfirmation an den besonderen Tag. Der Kreativität waren kaum Grenzen gesetzt: Dank der Mitwirkung der Mutter, der Schwester oder der Oma wurden am Schluss des Nachmittags wunderschöne, geschmackvolle, farbenfrohe und individuelle Kunstwerke präsentiert, die am Pfingstsonntag, dem Tag der Konfirmation, auf dem Taufbecken standen und bei der Ansprache der Eltern an ihre Kinder entzündet wurden. Dieses Ritual wurde vervollständigt durch persönliche Worte für jeden Konfirmanden.

Rita Bothe-Grönke

Unser buntes Dorfleben…

Gemeindefest der ev. luth. Kirchengemeinde St. Barbara. Am Donnerstag vor dem Fest begann der Aufbau der Zelte und Stände. Alle schauten immer wieder sorgenvoll auf ihre Wetter-App. Wie wird das Wetter? Das Glück war auf unserer Seite und das Fest konnte ohne Dauerregen beginnen. DJ Deto spielte alle Wünsche der Gäste ab und verbreitete eine schöne musikalische Stimmung. Bei dem Fest gab es viele Momente der Begegnung. Die Festbesucher waren alle sehr zufrieden und hatten Spaß. Viele freiwillige Helfer haben dazu beigetragen, dass das Fest eine gelungene Veranstaltung war. Sei es beim Aufbau und Abbau, der Standbetreuung und dem Backen eines Kuchens oder der Zubereitung eines Salates. Vielen lieben Dank für Eure Hilfe, ohne diese ein solches Fest nicht möglich wäre. Der Überschuss aus diesem Fest wird der Tafel Salzgitter e.V. gespendet.

Rita Bothe-Grönke und
Christa Waschk

Gemeindehaus St. B

Gemeindehaus

POPCORN

Kinderkirchen-Nacht mit 30 Kindern!

HALLENDORF Nach meiner Konfirmation am 28.05.2023 war die Kinderkirchen-Nacht die erste Veranstaltung, bei der ich nun keine Konfirmandin mehr war, sondern Teamerin.

Unsere Kinderkirchen-Nacht begann am 02.06.2023 um 17:00 mit einer Ankommenszeit. Nachdem die Kinder angekommen waren, begannen wir mit einer Vorstellungsrunde und anschließendem Gesang. Danach konnten die Kinder bis zum Abendessen, wo es Hot Dogs gab, frei draußen spielen. Nach dem Essen wurde dann ein Spaziergang zum Hallendorfer Schulspielplatz unternommen, wo die Kinder sich noch einmal austoben konnten. Nachdem wir vom Spielplatz zurückkamen, gab es anschließend noch die Abendrunde mit Gesang und Gebet. Danach wurden die Betten aufgebaut und die Kinder konnten sich anschließend noch den Film ,,Sing“ anschauen. Morgens wurden die Kinder mit Musik geweckt. Dann wurden die Schlafsachen wieder zusammengeräumt und anschließend gab es kurze Zeit später Frühstück. Danach wurden noch ein paar Animationstänze getanzt und anschließend erfolgte eine Abschlussrunde und gegen 10:00 Uhr war die Kinderkirchen-Nacht vorbei. Wir hoffen, dass es euch gefallen hat, und würden uns freuen, euch bei der Kinderkirchen-Nacht 2024 wiederzusehen.

Lisa Frenzel

Aus der Gemeinde

Gott sein Dank - es ist Sonntag!

Unsere Kirchen in Hallendorf (oben) und Watenstedt (unten)
Wir freuen uns über Ihren Besuch zu unseren Gottesdienstzeiten.

Watenstedter Kirche feiert Jubiläen!

2023 – ein Jahr mit vielen Jubiläen der Watenstedter Kirche.

Im Jahr 2023 jähren sich einige Ereignisse rund um die Watenstedter Kirche. Bei einem Blick in die Ortschronik sind folgende Ereignisse genannt:

240 Jahre – Eine neue Kirchenglocke wurde gegossen. Im Spruchband der Kirche liest man: 1783 me fecit. (1783 wurde ich gefertigt.) Diese neue Glocke wurde aus dem Glockenbruch der im Jahre 1746 abgestürzten Glocke unserer Kirche gefertigt.

335 Jahre – Im Jahre 1688 wurde unserer Kirche eine Taufschale gespendet. Anna Mayer nahm ihre Hochzeit als Anlass für diese Gabe. Das war auch nötig, da im besagten Jahr das Opfermannhaus neben der Kirche abbrannte und dadurch auch zahlreiche Kirchengeräte den Flammen zum Opfer fielen.

220 Jahre – Im Jahre 1803 wurde eine neue Uhrenkammer in unseren Kirchturm eingebaut.

170 Jahre – Die Gemeinde konnte eine neue Orgel anschaffen. Der bekannte Orgelbauer Beust aus Goslar fertigte diese Orgel. Am 24. April 1853 fand die feierliche Einweihung statt. Die Orgel wurde von einem Blasebalg mit Luft versorgt. Die jeweili-

gen Konfirmanden hatten bei Gottesdiensten „Luftdienst“. Obwohl unsere Orgel längst durch ein Gebläse mit Luft versorgt wird, steht ein Blasebalg auch heute noch in der Balgenstube im Dachstuhl der Kirche.

145 Jahre – Die Fenster unserer Kirche wurden erneuert. Ebenfalls 1878 stand die erste Orgelreparatur an, da der Blasebalg seinen Geist aufgegeben hatte.

85 Jahre – Die Watenstedter Kirche bekam 1938 einen Stromanschluss. Nachdem das Dorf Watenstedt bereits seit dem 31.12.1912 mit Strom versorgt wurde, dauerte es bei der Kirche etwas länger. Die Kosten dafür betrugen 101,55 Reichsmark. Das war möglich, da die Watenstedter Gemeinde damals die reichste aller Gemeinden im Umkreis war. Der Hintergrund dazu lag in den Steuereinnahmen durch die Reichswerke.
Als Beispiel für den Wohlstand der Gemeinde Watenstedt: Bei der Gründung der heutigen WEVG mussten sich damals die Gemeinden beteiligen. Die Gemeinde Watenstedt beteiligte sich mit mehreren tausend Reichsmark, wogegen die Gemeinde Hallendorf gerade mal 50 Reichsmark aufbrachte.

60 Jahre – Ein halbautomatischer Ölofen wurde 1963 in die Kirche eingebaut. Das erleichterte den Küsterdienst natürlich erheblich. Nicht einmal Brennstoff musste mehr geschleppt werden.

55 Jahre – Der bis heute gültige Eingang auf der Südseite der Kirche wurde 1963 wieder eröffnet. Bis dahin betrat man die Kirche durch den Kircheneingang auf der Westseite, wohin man ihn nach dem 2. Weltkrieg verlegt hatte. Dieses störte den Kirchturm in seinem Bauzustand so stark, sodass man sich gezwungen sah, den Westeingang wieder zuzumauern und den Eingang wieder zurückzuverlegen. Dazu musste die Treppe im Inneren des Turms ebenfalls verlegt werden.

50 Jahre – Das Umfeld der Kirche wurde völlig neu arrangiert. Vorher wurde die Kirche im Inneren komplett saniert und umgebaut.

25 Jahre – Im Jahre 1998 wurde das Gebälk und der Glockenstuhl von Herrn Krokowski komplett restauriert. Das war unbedingt nötig, da der Glockenstuhl schon sehr in die Jahre gekommen war.

20 Jahre – Im Jahre 2003 konnte unsere Orgel komplett generalüberholt werden. Der ehemalige Landrat des Kreises Wolfenbüttel und ehemalige Mitglied des Landtags Ernst-Henning Jahn warb von verschiedenen Stiftungen sehr viel Geld für dieses Vorhaben ein. Somit konnte dieses Projekt verwirklicht werden. Ohne diese „Großtat“ hätte unsere Kirche keine Orgel mehr, denn eine kleine Sanierung hätte nicht mehr zum Erfolg geführt. Die Rücklagen der Gemeinde wurden zeitgleich zur Innensanierung und neuen Ausmalung der Kirche verwendet. So konnte Ende 2003 die sanierte Orgel bei einem Festgottesdienst in der frisch ausgemalten Kirche durch die damalige Organistin Frau Schober wieder erklingen. Bernhard Schröter

Termine & Kirchbuch

Datum	Hallendorf		Watenstedt	
	Zeit	Anlass	Zeit	Anlass
16.07.2023	10.30	Gottesdienst		Einladung nach Hallendorf
30.07.2023	10.30	Gottesdienst	09.30	Gottesdienst
13.08.2023	10.30	Gottesdienst		Einladung nach Hallendorf
20.08.2023		Einladung nach Watenstedt	14.00	Kirchhofgottesdienst Nachtreffen Kinderfreizeit
27.08.2023	10.30	Gottesdienst	09.30	Gottesdienst
10.09.2023	10.30	Gottesdienst	09.30	Gottesdienst
24.09.2023	10.30	Gottesdienst	09.30	Gottesdienst
01.10.2023	11.00	Familienkirche Erntedank	14.00	Gottesdienst
15.10.2023	10.30	Gottesdienst		Einladung nach Hallendorf
29.10.2023	10.30	Gottesdienst	09.30	Gottesdienst
19.11.2023	10.30	Gottesdienst	09.30	Gottesdienst
26.11.2023	10.30	Gottesdienst	09.30	Gottesdienst

Aus dem Kirchbuch:

Konfirmiert wurden:
Lena Ebeling
Lisa-Marie Frenzel
Rieke Gabriel
Connor-Luis Köpnick
Arne Plümer

Lebendiger Adventskalender

In diesem Jahr wollen wir nach einigen Jahren Pause wieder einen lebendigen Adventskalender anbieten und suchen dafür noch Vereine oder Privatpersonen, die sich beteiligen,

Der Gastgeber bereitet an „seinem“ Tag eine kleine Geschichte oder einen besinnlichen Text vor, es wird etwas Gebäck gereicht und es werden ein paar heiße Getränke angeboten. Das alles soll nicht länger als 30 Minuten dauern.
Bei Interesse einfach im Pfarrbüro (44927) oder bei Marco Kreit (0177/4084081) mit Angabe des Wunschtermins melden

Weitere Termine der Kirchengemeinde

Datum	Zeit	Anlass	Ort
12.07.2023	15:00	Frauentreff	Ev. Gemeindehaus
03.08.2023	15:00	Kaffeeklatsch	Ev. Gemeindehaus
09.08.2023	15:00	Frauentreff	Ev. Gemeindehaus
16.08.2023	19:30	Chorprobe ökumen. Chor	Ev. Gemeindehaus
23.08.2023	19:30	Chorprobe ökumen. Chor	Ev. Gemeindehaus
30.08.2023	15:00	Geburtstagskaffee (anmelden)	Ev. Gemeindehaus
30.08.2023	19:30	Chorprobe ökumen. Chor	Ev. Gemeindehaus
31.08.2023	17:00	Spielenachmittag	Ev. Gemeindehaus
01.09.2023	16:00	Ökum. Kinderkirche	Ev. Gemeindehaus
06.09.2023	19:30	Chorprobe ökumen. Chor	Ev. Gemeindehaus
07.09.2023	15:00	Kaffeeklatsch	Ev. Gemeindehaus
13.09.2023	15:00	Frauentreff	Ev. Gemeindehaus
13.09.2023	19:30	Chorprobe ökumen. Chor	Ev. Gemeindehaus
20.09.2023	19:30	Chorprobe ökumen. Chor	Ev. Gemeindehaus
27.09.2023	19:30	Chorprobe ökumen. Chor	Ev. Gemeindehaus
28.09.2023	17:00	Spielenachmittag	Ev. Gemeindehaus
04.10.2023	19:30	Chorprobe ökumen. Chor	Ev. Gemeindehaus
05.10.2023	15:00	Kaffeeklatsch	Ev. Gemeindehaus
06.10.2023	16:00	Ökum. Kinderkirche	Ev. Gemeindehaus
11.10.2023	15:00	Frauentreff	Ev. Gemeindehaus
11.10.2023	19:30	Chorprobe ökumen. Chor	Ev. Gemeindehaus
18.10.2023	19:30	Chorprobe ökumen. Chor	Ev. Gemeindehaus
25.10.2023	19:30	Chorprobe ökumen. Chor	Ev. Gemeindehaus
26.10.2023	17:00	Spielenachmittag	Ev. Gemeindehaus
01.11.2023	19:30	Chorprobe ökumen. Chor	Ev. Gemeindehaus
02.11.2023	15:00	Kaffeeklatsch	Ev. Gemeindehaus
03.11.2023	16:00	Ökum. Kinderkirche	Ev. Gemeindehaus
08.11.2023	15:00	Frauentreff	Ev. Gemeindehaus
08.11.2023	19:30	Chorprobe ökumen. Chor	Ev. Gemeindehaus
15.11.2023	19:30	Chorprobe ökumen. Chor	Ev. Gemeindehaus
22.11.2023	19:30	Chorprobe ökumen. Chor	Ev. Gemeindehaus

Hallendorfer Weihnachtsmarkt

Für unseren diesjährigen Weihnachtsmarkt am 2. Dezember suchen wir noch Verkaufsstände.

Wer Interesse hat, einen Verkaufsstand aufzubauen, meldet sich bitte möglichst zeitnah bei Marco Kreit (0177/4084081).

Der Umwelt zuliebe – gebrauchte Plastiktüten verwenden!

Kleidersammlung für Bethel

durch die Ev.-luth. Kirchengemeinden Hallendorf und Watenstedt

vom 6. September bis 8. September 2023

Abgabestelle:

Gemeindehaus
Maangarten 22
38229 Salzgitter

Bitte die Säcke unter das Vordach stellen!

- **Was kann in den Kleidersack?**
  Gut erhaltene Kleidung und Wäsche, Schuhe (bitte paarweise bündeln), Handtaschen, Plüschtiere und Federbetten – jeweils gut **(am besten in Säcken)** verpackt
- **Nicht in den Kleidersack gehören:**
  Lumpen, nasse, verschmutzte oder beschädigte Kleidung und Wäsche, Textilreste, abgetragene Schuhe, Einzelschuhe, Gummistiefel, Skischuhe, Klein- und Elektrogeräte.
- **Wir können leider keine Briefmarken für die Briefmarkenstelle Bethel mitnehmen.**

Wir bedanken uns für Ihre Unterstützung

v. Bodelschwinghsche Stiftungen Bethel · Stiftung Bethel Brockensammlung
Am Beckhof 14 · 33689 Bielefeld · Telefon: 0521 144-3779

Bethel

Neue Klinikseelsorgerin in Lebenstedt

Ich bin die neue Klinikseelsorgerin im Krankenhaus in Salzgitter Lebenstedt. Seit dem 1. März können wir uns im Krankenhaus begegnen, wenn Sie sich aus gesundheitlichen Gründen im Klinikum aufhalten. Einige Gemeindeglieder aus unserem Gebiet habe ich bereits dort getroffen. Ich besuche PatientInnen, um ihnen Zeit zu schenken und die Möglichkeit zu eröffnen, ihrem Herzen Luft zu machen. PatientInnen können mich anrufen oder mich anrufen lassen, wenn sie Begleitung wünschen. Ich war bis zum Februar 2023 20 Jahre Gemeindepastorin für die Dörfer Vallstedt, Alvesse, Wierthe, Sonnenberg, Denstorf, Groß und Klein Gleidingen in der Gemeinde Vechelde. Nun hat sich für mich die Gelegenheit geboten in die Klinikseelsorge zu gehen. Ein Berufsziel, das mich seit meinem Studium begleitet hat. Die Kinder sind erwachsen und ausgezogen, so dass der Wechsel und der Umzug leichter gefallen sind. Ich habe eine schöne Wohnung im Seeviertel bezogen und fühle mich sehr wohl in meinem neuen Umfeld. Soll ich sagen: „Ich freue mich Sie kennen zu lernen“ wie man das in einer Vorstellung macht? Da ich nicht Gemeindepastorin sondern Klinikseelsorgerin bin, sage ich lieber: Sollten wir uns kennen lernen, wünsche ich uns eine gute Begegnung. Mit herzlichen Grüßen

Ellen Martens

Ferienfreizeit in den Herbstferien

Das Ev. Kinder- und Jugendzentrum D7 bietet in den Herbstferien eine Freizeit für 20 Kinder aus der gesamten Propstei SZ-Lebenstedt an. Mitreisen können alle im Alter von 8 bis 12 Jahren. Auf dem Programm steht: kreativ sein, z.B. in der Stoffwerkstatt, ein Abend am Lagerfeuer, Abendandachten, Abenteuer im Wald, schnitzen, eine Kinonacht, eine Wanderung um den Wiehenkopf, ein Ausflug nach Osnabrück (wahrscheinlich Besuch des Museums am Schölerberg), Bogenschießen, gemeinsam spielen und kochen. Freizeitinformationen auf einem Blick: Abfahrt: Sonntag, den 22.10.2023 ca. 14 Uhr. Rückkehr: Freitag, den 27.10.2023 ca. 12.30 Uhr.

Ort der Freizeit: Wir reisen in die Jugendbegegnungsstätte Wiehenhorst in Bad Essen. Die Unterkunft ist ein Selbstversorgerhaus, verfügt über 31 Betten und hat ein weitläufiges Außengelände mit vielfältigen Spiel- und Erlebnismöglichkeiten.

Teilnehmerbeitrag: Für die Teilnahme an der Erlebniswoche Wiehenhorst erbitten wir einen Teilnehmerbeitrag von 150 € pro Teilnehmer*in. Darin enthalten sind: 5 Übernachtungen in Mehrbettzimmern und Verpflegung (Frühstück, Mittagessen und Abendbrot, wir kochen selbst), Fahrtkosten (die Anreise erfolgt mit 3 Kleinbussen), sämtliche Materialkosten und Eintritte. Sollte es Schwierigkeiten bei der Finanzierung der Fahrt geben, sprechen Sie uns bitte an, gemeinsam finden wir eine Lösung!

Anmeldung: Die Anmeldeunterlagen sind auf unserer Internetseite zu finden oder können bei uns in der Offenen Tür abgeholt werden. Anmeldungen nehmen wir ab sofort persönlich oder per Email entgegen.

Das besondere Konzert

ATEM-KLANG DER SEELE

Clemens Bittlinger mit Orgel & Saxophon

Am Freitag 15. September um 19. 00 Uhr in der Pauluskirche , Neißestr. 33 in SZ-Lebenstedt

„Atem -Klang der Seele" beschreibt die Gemeinsamkeit von Orgel, Saxophon und Stimme - sie erzeugen durch Luft, durch den Atem einen Klang und hauchen so dem jeweiligen „Instrument" seine Seele ein. Dass Clemens Bittlinger dabei unterstützend noch zur Gitarregreift, lässt dieses Konzert zu einem spannenden Dialog zwischen Liedermacher und moderner Kirchenmusik werden. über 250 Lieder hat der Sänger z.T. gemeinsam mit David Plüss in den vergangenen Jahrzehnten geschrieben. längst haben viele dieser Werke, in zum Teil millionenfacher Auflage, Eingang in das allgemeine Gemeindeliedgut gefunden.

Gepaart mit ganz neuen, eigens für dieses Konzept komponierten Liedern, werden nun einige seiner beliebtesten Texte und Melodien in dieser besonderen Besetzung ganz neu zu Gehör gebracht.
Dass dabei der Humor und auch das gemeinsame Singen mit dem Publikum nicht zu kurz kommen, dafür steht schon der Name **Clemens Bittlinger.**

Freitag 15. September 2023 um 19.00 Uhr
in der Pauluskirche, SZ–Lebenstedt, Neißestr. 33

Kartenvorverkauf im Büro der Pauluskirche Neißestr. 33 zu den üblichen Sprechzeiten :
Mittwochs 14.00 - 17.30 Uhr
Donnerstags 9.00 - 12.00 Uhr
Preis: Vorverkauf 18 € - Abendkasse 20 €

Kandidaten für den Kirchenvorstand gesucht

Hatten Sie schon mal den Gedanken oder Wunsch, dass sich in unserer Gemeinde etwas verändern sollte, oder auch Ideen, wie manches besser laufen könnte? Dann lassen Sie sich zum Kandidaten des Kirchenvorstands aufstellen! Damit haben Sie die Möglichkeit, etwas zu verändern, zu verbessern und Ihre Ideen in die Tat umzusetzen.

Welche Voraussetzungen muss ich erfüllen? Sie müssen lediglich ein Mitglied in unserer evangelischen Kirchengemeinde St.-Barbara sein.

Was macht der Kirchenvorstand? Der Kirchenvorstand ist berufen, gemeinsam mit dem Pfarramt das Leben der Kirchengemeinde zu gestalten. Er vertritt die Gemeinde in allen Belangen. Er gestaltet die Gemeindearbeit und ist in Entscheidungsprozesse eingebunden.

Was muss ich als Kirchenvorsteher/in alles leisten? Es gibt 1× im Monat eine Sitzung. Hier werden Probleme in der Gemeinde besprochen, Termine abgesprochen und Ideen, Veränderungen sowie Verbesserungen vorgestellt und abgestimmt. Jeder Kirchenvorsteher/in übernimmt einen Küsterdienst für den Gottesdienst. Terminlich können Sie sich diesen selbst aussuchen und auch unter Umständen tauschen, wenn mal was dazwischenkommt. Bei Festen der Gemeinde und an Feiertagen helfen alle Kirchenvorsteher/innen mit (viele Hallendorfer stehen uns da großartigerweise sowieso schon tatkräftig zur Seite).

Sie sehen, es kostet nicht sehr viel Zeit, um seine Interessen, Wünsche und Vorstellungen in die Gemeinde einzubringen oder um Veränderungen zu bewirken. Wenn Sie Fragen haben, sprechen Sie einfach ein Mitglied des derzeitigen Kirchenvorstands oder unsere Pastorin Frau Böhm an. Dort erfahren Sie mehr über das Amt und alles Wichtige über ihre Kandidatur!

Hier nochmal das Wichtigste: Wann ist die Wahl des neuen Kirchenvorstands? Am 10. März 2024. Wann kann ich mich als Kandidat aufstellen lassen? JETZT! Wo kann ich mich als Kandidat melden? In unserem Pfarrbüro, bei Pastorin Frau Böhm, oder bei einem/einer Kirchenvorsteher/in.

Über ein reges Interesse würden wir uns sehr freuen und sind schon sehr gespannt. Annette Rollwage

Weltgebetstag aus Taiwan

Der Weltgebetstag wurde dieses Jahr von Frauen aus Taiwan gestaltet. Am 03.03.2023 wurde unter dem Motto „Glaube bewegt“ ein schöner Gottesdienst um 17 Uhr in Salder gefeiert, in dem wir viel von dem Land Taiwan und den Menschen lernen konnten.

Begonnen hat es mit einer farbenfrohen Reise durch den Psalm 23 „Der Herr ist mein Hirte.“ Die Farben weiß (Neuanfang), grün (Hoffnung), blau (Ruhe), rot (Lebensfreude), schwarz (Finsternis), gelb (Fülle des Lebens) und gold (Offenbarung) lassen ein buntes Bild über die Hoffnung, die Freude und Liebe Gottes entstehen.
Wir hörten den Bibeltext aus dem Epheser Brief (Eph. 1,15-19) „Ich habe von eurem Glauben gehört.“ Unter diesem Leitsatz „Glaube bewegt“ steht der diesjährige Weltgebetstag. Gemeinsam möchten wir mit den Taiwanerinnen dafür einstehen, was uns wertvoll ist: Demokratie, Menschenrechte und Frieden.
„Ping an“, so wünschen sich die Menschen in Taiwan: Friede sei mit euch. Den Inselstaat Taiwan lernten wir im Gottesdienst näher kennen. Das wunderschöne Land, die Bevölkerung, die Sprache, die Religionen und auch die Sorgen und Nöte der Menschen in Taiwan, an welchen wir Anteil nahmen und uns verbunden fühlten, denn ihre Sorgen und Gedanken erinnerten uns viel an unsere eigenen. Die Frauen aus Taiwan machen Mut zum Glauben und zum Handeln, denn Glaube bewegt, er tröstet und trägt durchs Leben.
Viele schöne Lieder aus Taiwan, wie „Denn ich habe von eurem Glauben gehört“, begleiteten uns durch den Gottesdienst.

Im Anschluss an den Gottesdienst gab es Speisen aus Taiwan, wie zum Beispiel Auberginen mit Schnittknoblauch und Taiwanesischer Ananaskuchen. Wir danken allen Beteiligten, insbesondere den Frauen, die den Weltgebetstag so schön gestaltet und vorbereitet haben, die tollen Lieder mit Keyboardbegleitung und dem sehr leckeren taiwanesischen Essen nach dem Gottesdienst.

Lena Jabs, Greta Weßnigk,
Josephine Jabs
Konfis 2024

Pusteblumen haltbar machen

Ein kleines Experiment!

Ihr braucht dazu:
Dünnen Blumendraht oder dünne Holzstäbchen und natürlich jede Menge Löwenzahn. Schaut unterwegs nach Löwenzahn, der gerade verblüht ist und kurz davor ist, eine Pusteblume zu werden. Man sieht schon die weißen Schirmchen, sie sind aber noch nicht geöffnet. Pflückt ihn vorsichtig und nehmt ihn mit nach Hause.

So gehts:
Schiebt den Blumendraht oder das Holzstäbchen durch den Löwenzahnstiel und stellt die noch geschlossene Pusteblume damit in ein Glas. Oder ihr schneidet den Stiel ab und legt nur den Blütenkopf in eine Schale. Eine leere Eierverpackung eignet sich dafür ganz wunderbar.

Über Nacht, ganz wie Zauberei, öffnen sich nun die Schirmchen und werden zu einer Pusteblume. Lasst ihr Zeit, ganz aufzugehen. Die Schirmchen sind dann fest und fallen nicht mehr ab. Sie können den ganzen Sommer in einer Blumenvase als Dekoration stehen bleiben.

Viel Spaß beim Ausprobieren!

Zeit mit Tim und Tula

In diesem Kindergartenjahr haben wir das Programm „Kindergarten plus“ in unsere pädagogische Arbeit aufgenommen. „Kindergarten plus“ ist eine Kindergarteneinheit zur Stärkung der kindlichen Persönlichkeit und richtet sich in diesem Jahr an alle Kinder, die im Jahr 2024, eingeschult werden. „Kindergarten plus“ besteht aus 9 Bausteinen, die über einen Zeitraum von etwa 4 bis 6 Monaten durchgeführt werden. Die Inhalte dieser Bausteine passen zu unseren pädagogischen Vorstellungen und lassen sich gut in unseren Kindergartenalltag integrieren. „Kindergarten plus“ hat das Ziel, die soziale, emotionale und geistige Bildung der Kinder zu stärken und zu fördern.

Entwickelt wurde dieses Programm von der Deutschen Liga für das Kind. Frau Lindau, Frau Kalinski und auch Frau Esser haben alle eine Fortbildung für dieses Programm mitgemacht und sind somit befugt, „Kindergarten plus“ –Gruppen durchzuführen. An neun Vormittagen im Abstand von ca. einer Woche geht es um die Themen Körper, Sinne, Angst und Mut, Wut und Freude, Traurigkeit und Glück, Kommunikation, Raum und Grenzen. Die Kinder werden von zwei Handpuppen durch diese Zeit begleitet: ein Mädchen namens Tula und ein Junge namens Tim. Am Ende jeder Stunde dürfe sich die Kinder eine Perle aussuchen und auffädeln. Am Ende des Programms nehmen die Kinder die von ihnen selbst zusammengestellte Perlenkette mit nach Hause. In diesem Jahr haben bereits zwei Gruppen mit viel Spaß und Interesse die Tim und Tula Zeit durchlaufen. Eine dritte Gruppe folgt im Frühling.

Karin Esser

Familienkirche im Juni

„Wer will schon wie Zachäus sein, der ist so klein und so gemein“. So sangen es die Besucher der Familienkirche am 11.06.2023 im Gottesdienst. Nach einem kleinen Rückblick auf das Thema Zachäus, das in den letzten Wochen auch im Kindergarten inhaltlich bestimmend war, machten die Erzieher*innen das Stück in der Kirche noch einmal lebendig.

Viele große und kleine Gottesdienstbesucher waren gekommen, um gemeinsam den Gottesdienst zu feiern und mitzuerleben, wie Zachäus, der als Zöllner den Menschen immer zu viel Geld abnimmt, am Ende durch die Freundlichkeit von Jesus seine Fehler einsieht und sich mit den Menschen in der Stadt versöhnt.

Nach dem Gottesdienst waren alle in das Gemeindehaus eingeladen. Genau wie Jesus und Zachäus saßen hier alle nochmal gemütlich zusammen und ließen es sich bei Schafskäse, Oliven, Traubensaft, Fladenbrot, Weintrauben und Melone gut gehen. Sogar Zachäus schaute noch einmal vorbei und verteilte, wie er es in der Kirche versprochen hatte, das Geld unter den Menschen, dass er ihnen früher zu viel abgenommen hatte. Dass die Goldtaler aus Schokolade waren, erfreute natürlich besonders die Kinder.

Herzlichen Dank noch einmal an alle Mitarbeiter*innen die diesen Tag vorbereitet und mitgestaltet haben, sei es in der Kirche oder im Gemeindehaus, an Frau Waschk vom Kirchenvorstand, die den Gottesdienst begleitete und Frau Falke, die uns mit ihrem Orgelspiel erfreut hat.

Wir freuen uns schon auf die nächste Familienkirche zum Erntedankfest, die in diesem Jahr auch vom Kindergarten gestaltet wird und laden dazu schon jetzt herzlich ein.

Karin Esser

1. Hilfe für Schulkinder

In diesem Jahr konnte endlich wieder ein 1.Hilfe Kurs für die zukünftigen Schulkinder im Kindergarten stattfinden. Alle Kinder, die im Sommer 2023 in die Schule kommen, wurden im Mai, unter der Leitung von Herrn Heumann von den Maltesern, mit der ernsten Lage von Verletzungen auf altersgerechte Weise vertraut gemacht. So durfte natürlich neben dem Veranlassen eines Notrufs und dem Trösten, auch das Anlegen von Verbänden nicht fehlen.

Nicole Lindau

Wichtige Nummern und Hinweise

Pfarramt St. Barbara für Hallendorf und Watenstedt:
Pfarrerin Ina Böhm
Maangarten 22a
38229 Salzgitter
Tel.: 0 53 41 / 4 49 27
Mail: ina.boehm@lk-bs.de
www.kirche-hallendorf.de
Kontoverbindung bei der Nord/LB:
DE79 2505 0000 0003 8082 50

Gemeindebüro:
Monika Ludewig
Mail: hallendorf.pfa@lk-bs.de
Kontakt: siehe oben
Donnerstags 16.00 -18.00 Uhr

Kindergarten und Krippe „Hand in Hand“ Hallendorf:
Leiterin: Karin Esser
Westernstraße 12
38229 Salzgitter
Tel.: 0 53 41 / 4 30 35
hallendorf.kita@lk-bs.de

Küster/in Hallendorf:
Gemeindehaus + Kirche:
Annette Rollwage
Außengelände: Friedhelm Schenk

Kirchenvorstand St. Barbara:
Ina Böhm (geschäftsführende Pfarrerin), Andreas Roggatz (1. Vors.), Marco Kreit (2. Vors.), Rita Bothe-Grönke, Georg Groh, Carola Hoinza, Annette Rollwage, Christa Waschk

Kaffeeklatsch:
Jeden 1. Donnertag im Monat
ab 15.00 Uhr (Gemeindehaus)
Kontakt: Georg Groh

www.blauer-engel.de/uz195
• ressourcenschonend und umweltfreundlich hergestellt
• emissionsarm gedruckt
• überwiegend aus Altpapier
GBD
Dieses Produkt **Dachs** ist mit dem Blauen Engel ausgezeichnet. www.**Gemeindebrief**Druckerei.de

Evangelischer Frauentreff:
Jeden 2. Mittwoch im Monat
15.00 Uhr (Gemeindehaus)
Kontakt: Gudrun Rollwage

Ökumenische Kinderkirche:
Jeden 1. Freitag im Monat
16.00 - 17.30 Uhr (Gemeindehaus)
Kontakt: Marco Kreit

Ökumenischer Kirchenchor:
Jeden Mittwoch
19.30 Uhr (Gemeindehaus)
Nicht in den Ferien!
Kontakt: Dorothee Glauer

Spielenachmittage:
Jeden letzten Donnerstag im Monat (außer in den Sommerferien und im Dezember)
Kontakt: Rita Bothe-Grönke

Impressum

Herausgeber:
Ev.-luth. Kirchengemeinde
Adresse siehe Pfarramt oben links

Verantwortlich:
Geschäftsführende Pfarrerin Böhm

Gestaltung / Auflage / Druck:
Marco Kreit / 800 /
Gemeindebriefdruckerei
Gr. Oesingen

In unserem Gemeindebrief und auf unserer Homepage werden Fotos von kirchlichen Veranstaltungen veröffentlicht. Wenn Sie nicht damit einverstanden sind, dass Sie oder Ihr Kind in diesem Rahmen veröffentlicht werden, dann geben Sie uns bitte vorab einen Hinweis.

Nächster Gemeindebrief:
November 2023